

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 21. December

1893.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. December 1893, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 158—161. — Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Ahnert und Genossen, die Erbauung einer Staatseisenbahn a) von Trebsen über Brandis nach Beucha und b) von Dresden nach dem Hochplateau bei Schönfeld betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 20, 25, 30 und 34 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Erweiterung des Bahnhofes Mittweida, Umgestaltung des Haltepunktes Bschütz zu einer Haltestelle, Ankauf des Kiehl'schen Grundstückes am Bahnhofe Priestewitz und Herstellung eines Ausziehgleises am Bahnhofe Meissen betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Thümmel sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Diller, Meusel, Bodel, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, Beutler und Geh. Regierungsrath Merz.

Anwesend 79 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet, ich bitte den Vortrag aus der Registerande zu geben.

(Nr. 158.) Dankschreiben des Gemeinderathes zu Schönheide, die Einweihung und Eröffnung der Bahnlinie Saupersdorf-Wilzschhaus betr.

Präsident: Bitte das Schreiben zu verlesen.

II. K. (1. Abonnement.)

„An
das Präsidium der hohen Zweiten Ständekammer
zu Dresden.

Nachdem das Fest der Einweihung der Bahnstrecke Saupersdorf-Wilzschhaus glänzend verlaufen und die Bahnstrecke heute dem Verkehre übergeben worden ist, drängt es uns, dem sehr geehrten Präsidium der hohen Zweiten Ständekammer für die durch die Theilnahme des Herrn Präsidenten Georgi erfolgte Verherrlichung des Festes hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

In Ehrerbietung

Schönheide, am 16. December 1893.

Der Gemeinderath.

Haupt, Gemeindevorstand.

Präsident: Es bewendet bei der Mittheilung.

(Nr. 159.) Druckeremplare einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Lausitz um Wiedererrichtung eines Amtsgerichts daselbst.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 160.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über die Petition des Premierlieutenants d. L. Fritz Arndt auf Klostergut Oberwartha um Verlegung einer steilen Kurve des Oberwartha-Niederwarthaer Kommunikationsweges.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 161.) Protokoll-extrakt der ersten Kammer über vier von derselben als unzulässig erklärte Petitionen bez. Beschwerden, und zwar:

1. die Petition der Ernestine Pauline verehel. Bötch in Leipzig um Erhöhung der ihrem Ehemanne seiner Zeit als Wagenrevisor ausgesetzten Pension,
2. die Petition des Lagerhalters Ferdinand Schwarz in Werdau, als Zustandsvormund, um Erhöhung der seinem Mündel, dem vormaligen Schaffner Ferdinand Hübner daselbst, ausgesetzten Ruhestandsunterstützung;